

Uraufführung mit Kletterern und Tauchern im Kölner Olivandenhof. Durch den Rückgang kommunaler Förderung entstehen neue Allianzen, alte werden neu belebt.

Wir laden Sie herzlich ein, Musik von Maria de Alvear, Barbara Buchholz, Hae-Kyung Choi, Anne Hartkamp, Anna Ikramova, Noriko Kawakami, Viola Kramer, Angelika Niescier, Shoko Shiola und Joanna Stepalska kennenzulernen – und mit der Musik auch die Komponistinnen, denn häufig werden sie als Musikerinnen selbst bei den Konzerten mitwirken.

Den Nachwuchsbereich fördert der Landesmusikrat durch Kompositionsworkshops für Mädchen und junge Frauen. Bei den Abschlusspräsentationen der Workshops kann man jedes Jahr auf das Neue erleben, welche stauenswerten Ergebnisse die Teilnehmerinnen nach einer intensiven Arbeitsphase mit professionellen Dozentinnen und Dozenten vorlegen.

Die Workshops sollen motivieren, kreativ mit Musik umzugehen, eigene Stücke zu konzipieren und an der Umsetzung zu feilen. Sie bieten die Möglichkeit, Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen und die Dozentinnen als Ratgeberinnen auch für zukünftige Kompositionen zu gewinnen. Das gibt Bestätigung und Selbstvertrauen, denn angehenden Komponistinnen fehlen oft die großen Vorbilder. Als Dozent/innen konnten seit 1999 die Komponistinnen Maria de Alvear, Jacqueline Fontyn, Karin Haußmann, Anna Ikramova, Juliane Klein, Elena Mendoza López, Cathy Milliken, Angelika Niescier und Caroline Wilkins gewonnen werden sowie die Komponisten Johannes Fritsch und David Paul Graham.

Seit 2002 wird der Landesmusikrat bei der Durchführung der Frauenmusikprojekte von der Musikprojekte GbR Köln unterstützt.



KONZERTE

mit Werken von
KOMPONISTINNEN
aus NRW

IMPRESSUM

Das Förderprojekt wird vom Landesmusikrat NRW e.V. im Auftrag des Ministerpräsidenten des Landes NRW durchgeführt.

Landesmusikrat NRW e.V.
Klevert Str. 23
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211. 86 20 64-0
Fax: 0211. 86 20 64-50
E-Mail: info@lmr-nrw.de
www.lmr-nrw.de

Informationen und Pressekontakt
zu den Konzerten mit Werken von
Komponistinnen aus NRW:
Musikprojekte / Hedwig Otten
Eifelplatz 2
50677 Köln
Tel.: 0173. 538 41 44
Fax: 0221. 510 32 13
info@musikprojekte-so.de
www.musikprojekte-so.de

„Ich bin erst allmählich zur
Komponistin geworden.“

Violeta Dinescu



LandesMusikRat
Nordrhein-Westfalen e.V.



LandesMusikRat
Nordrhein-Westfalen e.V.

20. & 28.09.06, 20.30 Uhr

Köln, Stadtgarten; Bonn, Posttower

BARBARA BUCHHOLZ

„Das ist eine unmenschliche Musik“ (UA)

Barbara Buchholz (Theremin)

Pedda Borowski (Overhead-Projektion)

Info: Matthias Muche,

Tel. 0171. 276 11 93

29.10.06, 18 Uhr

Köln, Flügelhalle Klaviere Then

WERKE VON MARIA DE ALVEAR,

VIOLA KRAMER, JOANNA

STEPALSKA, NORIKO KAWAKAMI,

SHOKO SHIOLA

Neue Musik Ensemble Aachen

Info: Kölner Gesellschaft für Neue Musik,

Tel. 0221. 510 45 25

04.11.06, 20 Uhr

Mönchengladbach, Ev. Christuskirche

VIOLA KRAMER

Neues Werk für Echtzeitvideo, Klänge u.

Instrumente (UA); Werke von Miro

Dobrowolny & Heike Hoffmann

ART Ensemble NRW & Viola Kramer

Info: Miro Dobrowolny,

Tel. 02161. 135 72

26.11.06, 17 Uhr

Hilden, Evangelische Friedenskirche

ANGELIKA NIESCIER

„Freie Erde, freie Luft“ (UA);

W.A. Mozart: Requiem d-Moll KV 626

(Fassung von R. Levin)

Kantorei und Collegium Musicum der

Reformationskirche, Sabine Schnitzer

(Sopran), N.N. (Alt), Mario Trellesdiaz

(Tenor), Thilo Dahlmann (Bass), Angelika

Niescier (Saxophon), Sebastian Räther

(Kontrabass), Christoph Hillmann (Schlagzeug),

Leitung: Dorothea Haverkamp

Info: Ev. Kirchengemeinde Hilden,

Tel. 02173. 203 98 91

20.01.07, 20 Uhr

Düren, Kulturzentrum KOMM

ANNE HARTKAMP

„Glücklich“

Anne Hartkamp (Leitung und Gesang)

Bernd Kaftan (Klavier), André Nendza

(Kontrabass), Fritz Wittek (Schlagzeug)

Info: KOMM Düren, Tel. 02421. 18 92 04

21.01.07, 19.30 Uhr

Köln, Globetrotter Ausrüstung

im Olivandenhof

HAE-KYUNG CHOI

Raumprojekt „Reihe IV – immobile

mobilis: Shangri La“ für Countertenor,

Voice-Artistin, zehn Solo-Instrumente,

gemischten Chor, Live-Elektronik, Verti-

kaltuch-Akrobatin, Kletterer, Taucher

und Licht-Klanginstallation (UA)

Peer Abilgaard, Thomas Synofzik, Andre

Henrich, Klaus-Dieter Brandt, Isabella

Beumer, Gunda Gottschalk, Madeleine

Bischof, Frank Wingold, Yuko Suzuki,

Jürgen Steinberg, Carl Ludwig Hübsch,

Elmar Hintz, Matthias Wilhelm, Christoph

Haas, Janine Yakuimud, Chor N.N.

Gesamtleitung: Hae-Kyung Choi

Info: Globetrotter Ausrüstung,

Tel. 0221. 277 288-0

28.01.07, 18 Uhr

Bielefeld, Ev.-reformierte Süsterkirche

ANNA IKRAMOVA

Oratorisches Werk für Soli, Chor und Streich-

orchester (UA); Anna Ikramova: Psalmensuite;

Daniel Debrow: Orgelfantasie 2005;

L. v. Beethoven: Chorfantasie op. 80 c-Moll

Solistenquartett „Ars Cantandi“, Ev.-refor-

mierter Kirchenchor Bielefeld, Ökumenischer

Kirchenchor Gütersloh-Friedrichsdorf,

Chor „Die Leineweber“ Bielefeld, Kammer-

orchester „collegium musicum“ Bielefeld,

Leitung: Daniel Debrow und Anna Ikramova

Info: Daniel Debrow, Tel. 0521. 136 79 16

ZEIT FÜR NEUES

KOMPONISTINNEN AUS NRW

Auch im Musikleben hängt die Verteilung der Geschlechter von verschiedenen Rollen und Erwartungen ab. Zwar haben Frauen in den letzten Jahren bei vormalig als unweiblich geltenden Orchesterinstrumenten wie Blechbläsern oder den tiefen Streichern aufgeholt und auch vermehrt Solokarrieren als Instrumentalistinnen verfolgt, doch gibt es immer noch Bereiche, die auffallend männlich dominiert sind: Komposition und Dirigieren, aber auch der Jazz und die Rockmusik, wenn man hier die Sängerinnen einmal außer Acht lässt.

Seit 1998 führt der Landesmusikrat NRW Frauenförderprojekte für das Kulturministerium bzw. seit 2005 für die Staatskanzlei durch. Ausgangspunkt war ein Hearing in der Hochschule für Musik Köln, bei dem die Situation von Dirigentinnen, Komponistinnen und Instrumentalistinnen näher beleuchtet wurde. Ein Frauenanteil in den Bereichen Komposition und Dirigieren bei etwa 4 %, im Solobereich Instrumentalspiel bei 17 % und im Orchesterbereich bei 24 % zeigte den Handlungsbedarf.

Um Komponistinnen zu mehr Aufführungsmöglichkeiten und damit zu mehr Bekanntheit zu verhelfen, hat das Land seit 1999 zahlreiche Konzerte unterstützt, bei denen Werke von Komponistinnen aufgeführt wurden, die in NRW wohnen und arbeiten. Die ausgeschriebene Besetzung reichte von Konzerten mit Kammermusik, elektronischer Musik und Jazz bis zu Ensemble- und Orchesterkonzerten. Und auch in diesem Jahr wird diese Förderung fortgesetzt.

Bemerkenswerterweise sind es dieses Mal gerade Kirchengemeinden, die sich für Neues einsetzen: In Hilden, Bielefeld und Mönchengladbach stehen Uraufführungen an. Aber auch ein Outdoor-Ausrüster wagt Experimentelles: eine szenische